

Berufsbegleitender, modularer Studiengang

Bachelor of Science FH in Nursing (BScN) – Aufbaustudium

Ausrichtung

Das Studium Bachelor of Science in Nursing (BScN) ist ein klinisch ausgerichtetes Pflegestudium. Die primäre Patientenversorgung steht im Mittelpunkt. Die Studierenden lernen, den Pflegebedarf von Patientinnen und Patienten systematisch zu erheben und den Pflegeprozess zu steuern, ausgehend von reflektiertem Erfahrungswissen und aktuellen Erkenntnissen der Forschung aus der Pflegewissenschaft und den Bezugswissenschaften.

Nach Abschluss des Studiums können die Absolventinnen und Absolventen Personen aller Altersstufen theoriegeleitet pflegen. Sie sind fähig, Patientinnen und Patienten und deren Angehörige zu schulen und zu beraten. Sie sind in der Lage, in Projekten zielorientiert und kooperativ mitzuarbeiten, insbesondere in der Qualitätsentwicklung und der Forschungsanwendung. Die Arbeitsweise der Absolventinnen und Absolventen zeichnet sich durch eine konsequente und adressatengerechte Nutzung der pflegewissenschaftlichen und medizinischen Fachsprache aus.

Arbeitsfelder von Pflegefachpersonen BScN

Pflegefachpersonen arbeiten nach dem Studium Bachelor of Science in Nursing in der Regel in der direkten Pflege im stationären, ambulanten oder spitalexternen Bereich. Sie leisten in ihrem Arbeitsbereich einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Patientinnen- und Patientenversorgung. Sie sind in der Lage, andere Berufsangehörige und Lernende in der täglichen Arbeit zu unterstützen und übernehmen fachliche Führungsverantwortung.

Profil

Das Bachelor-Studium befähigt zu folgenden Kompetenzen:

- Bachelors können ihr Wissen und Verstehen in einer Weise anwenden, die von einem professionellen Zugang zu ihrem Beruf zeugt.
- Bachelors sind in ihrem Studienfach in der Lage, Problemlösungen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Dabei ist bedeutsam, fachlich begründet argumentieren zu können.
- Weiter sollen die Studierenden am Ende der Ausbildung die Fähigkeit besitzen, relevante Daten in ihrem Fachbereich zu sammeln und zu interpretieren. Dabei sollen relevante soziale, wissenschaftliche und ethische Belange berücksichtigt werden.
- Bachelors sind in der Lage, Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen sowohl an Expertinnen und Experten als auch an Laien zu vermitteln.
- Bachelors entwickeln Lernstrategien, die sie benötigen, um ihre Studien mit einem Höchstmass an Autonomie fortzusetzen.

Kompetent engagiert.

Wissenschaftlich interessiert.

Inhalte

Im Zentrum des Aufbaustudiums für diplomierte Pflegefachpersonen HF stehen Gruppen von Patientinnen und Patienten im Kontext ihres sozialen Umfeldes. Ausgehend von den beruflichen Kompetenzen, die für die primäre Pflegeversorgung nötig sind, werden im Aufbaustudium folgende Themen in den Blick genommen: Angewandte Forschung, Klinische Beurteilung und Krankheitserleben, Familien- und Angehörigenorientierung, Förderung des Selbstmanagements, Qualitätsentwicklung und Gesundheitsversorgung.

Die Module des Aufbaustudiums – konzipiert für ein Teilzeitstudium von dipl. Pflegefachpersonen

18 Monate / 60 ECTS-Kreditpunkte		
Modulblock 1	Modulblock 2	Modulblock 3
Grundlagen der Forschung 1	Klinisches Assessment	Familienorientierte Pflege
Forschungsanwendung 1	Selbstmanagement fördern	Qualitätsentwicklung
Krankheitsgeschehen	Forschungsanwendung 2	Gesundheitsversorgung
		Projekte durchführen/ zusammen arbeiten
Grundlagen der Forschung 2 (Diplomarbeit integriert)		
Reflektierte Berufspraxis (30 ECTS)		

Studiensaufbau

Das Aufbaustudium wird berufsbegleitend angeboten und dauert eineinhalb Jahre. Varianten der Studiengangsdauer sind möglich und individuell zu vereinbaren. Neben dem Teilzeitstudium können die Studierenden bis zu 50 % berufstätig sein. Je nach Vorbildung sind unterschiedliche Zugänge zum Studium möglich.

Das Studium ist modular aufgebaut. Der Studienaufwand in jedem Modul wird aufgeteilt in Kontakteinheiten, in der Regel ein Wochentag, begleitetes und individuelles Selbststudium und Lernzeit in der Praxis. Die Studierenden führen an ihrem Arbeitsplatz Transferaufgaben durch und dokumentieren diese im Bericht «reflektierte Berufspraxis».

Mit jedem Modulabschluss erlangen die Studierenden Kreditpunkte nach dem europäischen Kredittransfersystem (European Credit Transfer System, ECTS). Ein ECTS-Kreditpunkt entspricht dem Studienaufwand von 25–30 Lernstunden. Für den Bachelor-Abschluss sind 180 ECTS-Kreditpunkte erforderlich, aufgeteilt in Grundstudium mit 90 ECTS-Punkten (anerkannt aus der Ausbildung zur Pflegefachperson HF) und Aufbaustudium mit 90 ECTS-Punkten.

Module können auch einzeln besucht werden.

Anschlussmöglichkeiten

Mit einem «Bachelor of Science in Nursing» eröffnen sich weitere Perspektiven in der Hochschulbildung. Der Abschluss ist die Zulassung zum Studium «Master of Science in Nursing». Weitere Vertiefungen und Spezialisierungen können in der Weiterbildung auf Fachhochschulstufe (Master of Advanced Studies, MAS) erworben werden.



Der Studiengang im Überblick

Module	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Forschung 1 (5 ECTS) ■ Forschungsanwendung 1 (5 ECTS) ■ Grundlagen der Forschung 2 inkl. Diplomarbeit (10 ECTS) ■ Forschungsanwendung 2 (5 ECTS) ■ Krankheitsgeschehen (5 ECTS) ■ Klinisches Assessment (5 ECTS) ■ Selbstmanagement fördern (5 ECTS) ■ Familienorientierte Pflege (5 ECTS) ■ Qualitätsentwicklung (5 ECTS) ■ Gesundheitsversorgung (5 ECTS) ■ Projekte durchführen / zusammen arbeiten (5 ECTS) ■ Reflektierte Berufspraxis (30 ECTS)
Zielgruppe	Das Studium richtet sich an diplomierte Pflegefachpersonen HF, die einen Beitrag zur Verbesserung der Patientinnen- und Patientenversorgung leisten und fachliche Führungsverantwortung übernehmen wollen. Sie haben die Möglichkeit direkt ins Aufbaustudium einzusteigen. Je nach Qualifikation sind verschiedene Höhereintritte möglich.
Zulassungsbedingungen	<p>Für die Aufnahme ins Studium gelten folgende Zulassungsbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Diplom Höhere Fachschule Pflege ■ Abgeschlossene Berufsmatura, Fachmatura, 3-jährige Diplommittelschule (DMS), Handelsmittelschule (HMS) oder Matura oder einen Nachweis über gute Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
Umfang und Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ■ 18 Monate ■ Höhereintritte möglich <ul style="list-style-type: none"> Dipl. Pflegefachperson mit HöFa I → Modulblöcke 1–3 (11 Module) Dipl. Pflegefachperson HF mit Diplom in Erwachsenenbildung → Modulblöcke 1–2 (8 Module) Dipl. Pflegefachperson HF mit MAS → Modulblöcke 1–3 (mit Anerkennung der bereits erworbenen Kompetenzen)
Präsenztage	1 Präsenztage à 8 Lektionen pro Woche
Careum Forschung	Die Studierenden erhalten in verschiedenen Modulen Einblicke in die innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Careum Forschung. Sie arbeiten an einem Projekt mit und erleben, wie die Ergebnisse zeitnah für die Praxis genutzt werden können. Careum Forschung ist das Forschungsinstitut für innovative Pflegeformen und nutzungsorientierte Versorgungsansätze der Kalaidos Fachhochschule Departement Gesundheit.
Ort	Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, Careum Campus, Zürich
Studienbeginn	Jährlich im Oktober
Kosten	Richtpreise: CHF 21'240.– Anmeldegebühr: CHF 300.–
Kontakt	Ursina Baumgartner, MScN, Studiengangsleitung ursina.baumgartner@kalaidos-fh.ch



Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG – Ein Unternehmen hervorgegangen aus den drei Stiftungen Careum, Kalaidos Fachhochschule und WE'G



**Kalaidos Fachhochschule:
Berufsbegleitend und
praxisnah studieren.**

Die Kalaidos Fachhochschule Schweiz ist eine private, eidgenössisch akkreditierte und beaufsichtigte Fachhochschule.

Sie erfüllt in ihren drei Departementen Wirtschaft, Gesundheit und Musik den gesetzlichen Leistungsauftrag aus Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Dienstleistungen.

In besonderem Mass profilbildend wirken zwei Merkmale der Kalaidos FH:

1. Über ihre Institute und durch ihre Dozierenden steht sie in direktem und durch langjährige Kooperationen gesichertem Austausch mit der Berufspraxis, mit Organisationen und Verbänden der Berufswelt. Sie kennt dadurch die aktuelle Best Practice und gewährleistet nachhaltig den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre, Weiterbildung und Praxis.
2. Ihre Studienangebote richten sich ausdrücklich an Studierende, die Studium und Beruf oder Studium und Familientätigkeit verbinden wollen und die daher einerseits hohe Ansprüche an die Flexibilität und an die didaktische Qualität der Studiengänge stellen und die andererseits eine hohe Lebens- und Berufserfahrung und eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft mitbringen.

Als unabhängige Institution für zukunftsorientierte Fragen der Bildung im Gesundheitswesen will Careum in der Aus- und Weiterbildung neue Akzente setzen, um die künftigen Akteure im Gesundheitswesen adäquat auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Die Careum Stiftung fördert durch gezielte Veranstaltungen den Dialog zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Gesundheitswesens und investiert in Nachwuchstalente.

Careum will aufzeigen, wie Trends im Gesundheitswesen in konkrete bildungspolitische Vorhaben umgesetzt werden können. Ziel ist es, relevante Impulse zu geben und Lösungsansätze aufzuzeigen, wie die zukünftige Welt der Bildung im Gesundheitswesen aktiv gestaltet werden kann.

Der Stiftungszweck lautet: «Die Stiftung fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung».

Careum umfasst die drei Bereiche: Careum Bildungsentwicklung, Careum Forschung und Careum Verlag sowie drei Beteiligungen an stufenübergreifenden Bildungsanbietern: Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, Careum Bildungszentrum Zürich und Careum Weiterbildung.



Die WE'G Stiftung Weiterbildung. Gesundheit fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung.

Als Partnerin in der Trägerschaft der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit setzt sich die WE'G Stiftung ein für die Entwicklung und Etablierung von zukunftsorientierten Studiengängen auf Fachhochschulstufe in der Pflege und Pflegewissenschaft.

Die WE'G Stiftung engagiert sich für Weiterbildungsangebote auf allen Stufen der Gesundheitsberufe und für die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufe in der Gesundheitsversorgung. Mit ihrer Beteiligung an der Careum Weiterbildung AG fördert sie Weiterbildungen und Lehrgänge in der höheren Berufsbildung. Im Fokus steht ein flexibles, durchlässiges Bildungsangebot, das attraktive Perspektiven für Health Professionals auf allen Stufen eröffnet.

Studiengänge an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit

Ausbildungsstudiengänge

- Bachelor of Science FH in Nursing, Aufbaustudium (mit Höhereintritten)
- Master of Science FH in Nursing mit den Schwerpunkten «Applied Research» und «Clinical Excellence»

Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS)

- Master of Advanced Studies FH in Cardiovascular Perfusion
- Master of Advanced Studies FH in Care Management
- Master of Advanced Studies FH in Chronic Care
- Master of Advanced Studies FH in Geriatric Care
- Master of Advanced Studies FH in Management of Healthcare Institutions
- Master of Advanced Studies FH in Oncological Care
- Master of Advanced Studies FH in Palliative Care
- Master of Advanced Studies FH in Rehabilitation Care (Kooperation mit IGRP)
- Master of Advanced Studies FH in Wound Care (Kooperation mit SAFW)
- Diploma of Advanced Studies FH in Neuro/Stroke
- Diploma of Advanced Studies FH in Pflege- und Gesundheitsrecht
- Diploma of Advanced Studies FH in Wissenschaftspraxis
- Certificate of Advanced Studies FH in Qualitativer Forschungspraxis
- Certificate of Advanced Studies FH in Transplantationspflege

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG
Pestalozzistrasse 5, CH-8032 Zürich
Telefon +41 43 222 63 00
Telefax +41 43 222 63 05
gesundheit@kalaidos-fh.ch
www.kalaidos-gesundheit.ch

